

Baar, anfangs

Februar 2010

Jahresrückblick Vereinsjahr 2009

Geschätztes Mitglied des Veloclub Baar-Zug

Der Vorstand und der Präsident der unabhängigen Supportervereinigung erstellt traditionsgemäss auf die GV hin den Jahresrückblick. Dieser orientiert über die wichtigsten Geschehnisse des abgelaufenen Jahres. Gleichzeitig dient dieser Rückblick als formeller Jahresbericht des Vorstandes.

Jahresrückblick 2009 des Präsidenten

Hast du gewusst?

Dass im 2009 ein Weltmeistertitel von einem Fahrer des VC Baar-Zug erkämpft wurde? Cadel Evans hat in Mendrisio das erreicht wovon so viele Profis träumen. Sich das "Regenbogentrikot" überziehen zu dürfen. Nochmals eine herzliche Gratulation an Cadel zu diesem Erfolg und weiterhin alles Gute und noch viele weitere Erfolge. Ich bedaure den Vereinswechsel zu Mendrisio, verstehe den Entscheid jedoch sehr gut, da er im Tessin lebt und sich beim VC Mendrisio als aktives Mitglied besser einbringen kann.

Was hat sich in der Struktur geändert?

Seit ein paar Jahren verfolgen wir vom Vorstand den Leitsatz "lokale Werte", um uns in der Region um Baar-Zug verstärkt zu etablieren. Anlässe wie "Schweiz bewegt", die "Zugerberg Classic" und Wettkämpfe in der Region wurden besucht und haben die Vereinsfarben auch regional repräsentiert. Es ist wichtig, dass die lokale Präsenz forciert wird, um dadurch Leute und damit neue Mitglieder anzusprechen.

Auf die GV 2009 wurde die neue Homepage vorgestellt. Diese ist nun seit einem Jahr aktiv und hat einen guten Anklang gefunden. Wenn du einen Input (Fotos, Bericht, Anregung, usw.) hast, dann bitte an praesident@vcbaar-zug.ch zustellen.

Jubiläum "100 Jahre VC Baar-Zug"

Das Vereinsjahr 2009 war gleichzeitig auch ein Jubiläumsjahr. Um OK-Präsident Ivo Hunn hat sich ein schlagkräftiges OK gebildet welches eine würdige Feier organisiert hat.

Am 06. Juni war der "grosse Tag". Alles gut vorbereitet, in der Früh den Aussenbereich aufgebaut und die Helfer sowie die Showblocks vor Ort, konnte es losgehen.

Da das Wetter sich nicht von der sommerlichen Seite her gezeigt hat, mussten einige Attraktionen abgesagt, und der Anlass "indoor" verlegt werden. Während des Vormittags bis in den frühen Nachmittag gab es Shows und Unterhaltung von BMX-, Trail- und Kunstradfahrern. Dazwischen ein gutes Risotto als Stärkung. Der Festakt, welcher durch den Vorstand und das OK geführt wurde, konnte vor zahlreichem Publikum abgehalten werden. Unter den Gästen waren auch Tony Rominger und viele weitere prominente und verdiente Mitglieder des VC Baar-Zug

Der Ausklang des Jubiläums wurde im gemütlichen "Lounge-Zelt" abgehalten, wo der eine und andere "Veloclübler" gemütlich sein verdientes Glas Wein oder zwei genossen hat.

Ich bedanke mich im Namen des Vereins beim ganzen OK für den ausserordentlichen Einsatz und das Geleistete für den Verein. Ich bin sehr stolz gewesen an dem Anlass als Präsident eines so tollen Vereins die Jubiläumsansprache halten zu dürfen.

Der Anlass war ein voller Erfolg, in gesellschaftlicher wie auch in finanzieller Hinsicht. Ein grosses Dankeschön an Lorenz Strickler und Reto Maissen für das ausserordentlich gute und einträgliche Sponsoring-Management.

Es ist schon lange bekannt,
dass ich mich aus dem Amt des Präsidenten zurückziehen will. Was lange währt wird nun sehr gut! Mit Ivo Hunn hat sich ein Vorstandskollege dazu entschlossen die Rolle des Präsidenten zu übernehmen und mit neuen Ideen und Vorstellungen die kommenden Jahre zu prägen. Ich wünsche an dieser Stelle Ivo einen guten Start als Vereinspräsident und wünsche ihm dabei interessante Jahre. Dir sage ich besten Dank für die Unterstützung in all den Jahren. Somit schliesst sich für mich langsam der Kreis im Verein; vom Radsportschüler zum Rennfahrer und nach ein paar Jahren im Vorstand dann die Wahl zum Präsidenten. Für mich persönlich der Moment um den Vereinsmitgliedern zu danken, welche mich auf dem Weg gefördert haben. Besonders Jakob Zoppi während der Zeit in der "Radsportschule" und Toni Roth in meiner Zeit als lizenziierter Rennfahrer.

Was werde ich mit den dadurch gewonnenen Stunden tun? Das kannst du erfahren wenn du den Jahresbericht weiter liest.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern für den Einsatz und die geselligen Stunden welche wir im 2009 zusammen geniessen konnten.

Ich freue mich dich an der GV 2010 zu meiner letzten GV als Präsident begrüessen zu können.

Bis bald,

Roger Bürgisser
Präsident VC Baar-Zug

Jahresrückblick 2009 Sportliches

Im Spitzensport hatte der Veloclub Baar-Zug nach dem Rücktritt von Priska Doppmann und Roland Abächerli sowie dem Vereinswechsel von Caroline Steffen nur noch Daniel Suter als aktiven Rennfahrer mit Lizenz.

Die erste Saison als Strassenfahrer verlief für Daniel Suter nicht ganz nach seinem Wunsch. Er konnte zwar Rennen für sich entscheiden, wurde aber immer wieder mit gesundheitlichen Problemen zurückgebunden. Seine Fähigkeiten als herausragender Kletterer konnte er aber immer wieder unter Beweis stellen, wie zum Beispiel beim Bergrennen auf die legendäre Axalp.

Nachdem Roland Abächerli mit seiner Schwester die Bike Transalp auf dem herausragenden 2. Rang (hinter der mehrfachen Weltmeisterin Alison Sydor) in der Kategorie Mixed beendete, löste er nochmals eine Tageslizenz (Master) für das internationale Rennen auf dem Gurten und beendete dieses auf dem ausgezeichneten 2. Rang. An den Masters-Weltmeisterschaften

erreichte der engagierte Teamchef des Swiss Giant Teams den herausragenden 6. Rang.

Das "Fussvolk" bereitete sich mit dem etablierten Techniktraining, welches durch Roland Abächerli geleitet wurde, auf die Bike-Saison 2009 vor. An zwei Abenden vermittelte Roland den Teilnehmern wie Hindernisse im Gelände zu meistern sind. Diese Grundlagen nutzten einige Fahrerinnen und Fahrer des Veloclubs Baar-Zug an Rennen in der Schweiz und im Ausland. Gesichtet wurden unter anderem Uli Helfenstein und Renate Zimmermann, welche die grosse Strecke der O-Tour absolvierten - eine sehr anspruchsvolle Strecke welche zu grossen Teilen in dichtem Nebel zu befahren war.

Die ambitionierten Fun-Fahrer Ivo Hunn, Oliver Fasciati und Cyrill Rüttimann bestritten etliche Rennen in der Schweiz und dem nahen Ausland. Ivo besuchte einige grosse Bike-Events im Ausland wie Willingen und am Gardasee, welche jeweils von zehntausenden Rennfahrern und Bikebegeisterten besucht wurden. "Weniger ist Mehr" war das Motto von Cyrill Rüttimann. Er konnte alle seine Renneinsätze auf dem Podest beenden. Das Bergrennen auf den Raten welches vom VC Aegeer organisiert wurde wie auch das Iron-Bike auf der Mittelstrecke in der Kategorie Fun entschied er mit jeweils grossem Vorsprung für sich.

Sport wird aber nicht nur an den Rennen ausgeübt, sondern auch an den diversen Ausfahrten des Veloclubs Baar-Zug. Die Eröffnungstour im April über die Albiskette konnte bei sehr angenehmen Temperaturen - ja fast schon heiss - durchgeführt werden. Weniger Glück hatten die Mitglieder auf der Klausen-Rennradtour. Mit intensiven Regengüssen und "eisigen" Temperaturen auf dem Klausen-Pass war diese Tour von den Bedingungen betrachtet kein Zuckerschlecken. Dafür hatten die Teilnehmer an der Schlusstour die perfekten Bedingungen - und das im Oktober. Mir Kurzarmtrikot sowie kurzen Hosen konnten die Teilnehmer das Mittagessen auf 2000 Metern Höhe geniessen, mit Ausblick in die Berge und das Nebelmeer im Tal. Die Tour vom Melchtal über Melchsee-Frutt, Hasliberg nach Sarnen beinhaltet den längsten Singletrail der Schweiz und bot den Teilnehmern unvergessliche Abfahrten.

Cyrill Rüttimann
technischer Leiter

Jahresrückblick 2009 Gesellschaftliches

Pfingst-Weekend vom 30. Mai bis 01. Juni

Das Pfingst-Weekend im Hotel Appenberg in Zäziwil hat uns in eine schöne und für die meisten in eine noch unbekanntere Region geführt. Ein paar Verrückte sind am Samstag um 07.00 Uhr mit dem Rennrad von Baar nach Zäziwil gefahren. Ihr Gepäck und die Mountainbikes haben sie von ihren Frauen anliefern lassen. Die Gruppe hat sich nach und nach gespalten. Die Ersten sind planmässig so um 11.00 Uhr angekommen. Die Letzten waren dann um 11.30 Uhr auch im Appenberg. So um 13.00 Uhr ging es auf eine erste kleinere Mountainbikerunde. Beim Meringue-Restaurant war der Treffpunkt für alle, da wir die Gruppe bei einem saftigen Aufstieg teilen mussten. Nach der zuckersüssen Verpflegung ging es wieder gemeinsam zurück. Am Sonntag fand eine Tagestour statt. Es gab zwei Stärkegruppen und ein Kinderanhänger-Team. Zum Mittagessen fanden wir uns alle im Restaurant Bären ein. Am Montag gab es wieder eine kleinere Runde für die, welche noch Saft in den Beinen hatten. Das ganze Weekend hatten wir prachtvolles Wetter und super gute Stimmung. Das Hotel Appenberg war eine sehr schöne und idyllische Herberge. Herzlichen Dank an Christine und Reto Bühler für die super Organisation!

Ämtertour vom 04. Juli

Die Ämtlertour fand im Säuliamt statt. Es fand eine Runde am Morgen statt, die uns bis zur Reuss führte und eine Zweite am Nachmittag, welche wieder in Affoltern a. Albis bei Christine und Reto startete. Bei der zweiten Tour gesellten sich Familien mit Kinderanhänger dazu. Es war eine bunte, lustige und motivierte Biker-Gruppe. Nach ein paar Stunden auf dem Bike kehrten alle zufrieden zurück und freuten sich auf den gemütlichen Grillabend. Ein grosses Dankeschön sei hiermit an Christine und Reto für ihre grosse Gastfreundschaft ausgesprochen.

Pässefahrt vom 25. Juli

Am Samstag, 25. Juli 2009, haben sich drei Gümmeler am Morgen früh beim Casino in Zug getroffen. Die einzige Frau die uns begleitet hatte, vertrat zusätzlich den Veloclub Hünenberg. Zu dritt sind wir Richtung Altdorf gefahren. Dort haben wir zufällig zwei weitere Radfahrer im orangen Trikot getroffen. Zu fünft ging es Richtung Klausenpass. Jeder in seinem Tempo. Im Café auf dem Pass haben wir uns dann wieder getroffen. Gemeinsam fuhren wir rasant die nasse Strasse runter. Die Abfahrt war so nicht ganz einfach und dazu noch sehr kühl. Im Tal konnten wir uns dann wieder entkleiden und Richtung Glarus rollen. Dort nahmen wir etwas Kleines zu uns, damit wir weiter Richtung Siebnen fahren mochten. Dem Wetter entsprechend haben wir uns entschieden die Sattellegg statt den Prigel zu fahren. Auch hier fuhr jeder in seinem Tempo hoch. Im Restaurant war dann das Wiedersehen. Bereits an paar Stunden im Sattel und mit müden Beinen fuhren wir die Abfahrt nach Willerzell. Vor dem Aufstieg zum Raten trennte sich die Gruppe in ein Zweier- und Dreierteam. Die zufällig angetroffenen VCBZler fuhren Richtung Schwyz und die anderen drei Richtung Ägeri resp. Zug. Nach zirka 2500 Höhenmeter und 180 Kilometer waren wir müde und zufrieden, ausser einer musste die 200 Kilometer in den Beinen haben und begleitete die Dame nach Hünenberg. An dieser Stelle ein herzliches Dankschön an den Organisator Oliver Fasciati.

Alpen-Tour vom 15./16. August

Mit den Autos gings nach Erstfeld. 5 Mitglieder (Andreas, Rolf, Beat, Iain und Ivo) starteten den spannenden und abwechslungsreichen Tag. Heisse Temperaturen begleiteten die bikeerfahrenen Männer Richtung Wassen, auf der alten Strasse dem Sustenpass entgegen. Eine erste Stärkung erfolgte im gemütlichen Berghaus "Hospiz" auf dem Sustenpass. Keiner konnte mehr warten, endlich die Abfahrt unter die Räder zu nehmen. Iain meldete nach der coolen und superschnellen Abfahrt so nebenbei, dass seine Bremsbeläge nicht mehr ziehen. Wie kann dies sein? Bei seinem immer im Topzustand gehaltenen Bike... Nächster Aufstieg folgte über Innertkirchen Richtung Engstlenalp.

Dann plötzlich bahnte sich ein Duell an und dies bei grösster Hitze - ein Duell zwischen Menschenkraft und Elektrovelos. Das Duell wurde eindeutig von der Menschenkraft gewonnen. Nach einer kurzen Pause gings zum Übernachtungslager auf der Melchsee-Frutt. Noch einmal kräftig in die Pedalen treten und dann war die erste Etappe geschafft.

Zu früher Stunde um 08.00 Uhr wurden am nächsten Morgen die "Drahtesel" wieder bestiegen. Auf gehts weiter runter zur Engstlenalp. Ein harter Aufstieg auf den Jochpass stand bevor. Es wurde gekämpft aber der Jochpass konnte nicht auf dem Bike bezwungen werden. Laufetappen mit Trageeinlagen mussten eingelegt werden. Die Tour ging weiter mit einer Abfahrt nach Engelberg.

Die sich nicht von alleine auswechselnden Bremsbeläge von Iains Bike wurden kurzerhand mit Wasser abgekühlt. Die einen assen in Engelberg zu Mittag. Der andere, welcher nun nicht namentlich genannt werden soll, ging "Bremsbeläge" suchen und wurde tatsächlich fündig. Nach einigem hin und her passten die nicht Originalbremsbeläge. Weiter gings nun mit wieder instand gestellten Bikes in Richtung Urnerland auf den Surenenpass. Strenger

letzter Aufstieg, die Temperaturen liessen nicht nach. Das Wasser lief nur so runter. Zusätzlich war der Aufstieg technisch anspruchsvoll und fordernd, aber das Ziel wurde erreicht. Die Abfahrt war leider die Abfahrt der Stürze. Bei technisch schwierigem, teils mit Schnee bedecktem Untergrund wurde gekämpft und gezirkelt. Andreas stürzte und das "Bike-Hörnli" brach ab, keine weiteren "menschlichen" Verletzungen wurden bei Andreas festgestellt. Nächster Kandidat war Ivo. Gestürzt. Bilanz: Angebrochene Carbonschwinge sonst alles i.O. Diese Abfahrt war geschafft. Beim zweiten Teil der Abfahrt trennten sich die Wege: Iain und Ivo nahmen die Strasse. In Flüelen traf man sich wieder. Burger-King war der Treffpunkt für alle. Müde aber zufrieden und stinkend sassen sie im Burger-King. Jeder machte freiwillig Platz für die "nett" und müde aussehenden Biker. Dank an Rolf Helfenstein für die Organisation und super Routenwahl. Es war fantastisch.

Chlaus-Feier vom 29. November

Bei Raclette, heissen Kartoffeln und Essiggurken fand die obligate Chlausfeier in der Steinhauser Waldhütte statt. Nach dem feinen Essen schaute auch der Samichlaus und sein Schmutzli herein und brachte viel Lob, einige Verbesserungsmöglichkeiten und jedem einen Grittibänz mit. Der Anlass war sehr gut besucht, besonders von den Familien. Es war ein gemütlicher Abend mit vielen Leckereien. Ein grosses Dankeschön von allen Teilnehmern an Ivo für die gute und vorbildliche Organisation und natürlich an André Storari für den immer guten Kaffee.

Ivo Hunn
Ressortleiter Gesellschaftliches

Jahresrückblick 2009 unabhängige Supportervereinigung

Der Supporterverein startete das Jahr wie immer mit der Jahresversammlung am 12. Januar und der Jahres-Höhepunkt war die Rad-Ausfahrt mit den lizenzierten Rennfahrern des Velo Clubs Baar-Zug am 06. Juli. Jede einmalige Serie mit zuletzt 4 Schweizermeistertiteln (2007) und zwei olympischen Diplomen sowie zwei Schweizermeistertiteln (2008) hat ein Ende. Nach den verschiedenen Rücktritten, u.a. von Priska Doppmann verblieb als einziger aktiver Rennfahrer Daniel Suter. Nach einigen gesundheitlichen Rückschlägen erreichte er den hervorragenden 10. Platz der SwissCycling-Jahreswertung in seiner ersten Strassensaison in der Kategorie Elite national.

Daniel Suter (Strasse Elite National) hat sich entschieden, es 2009 als Strassenfahrer zu versuchen und dem Mountainbike Sport den Rücken zuzukehren. Der Einstieg ins Metier des Strassenfahrers wurde ihm aus gesundheitlichen Gründen schwer gemacht. So konnte Dani leider das in Südfrankreich geplante Trainingslager von seinem Team Hörmann zur Saisonvorbereitung wegen Krankheit nicht antreten. Entsprechend schwierig wurde der Beginn der Rennsaison. Immer wiederkehrende Infekte sowie sein Asthma bewirkten weitere Rennpausen und erst an der Tour du Jura anfangs Juli konnte er auf sich aufmerksam machen. Anschliessend am Bergrennen Sierre - Nax erreichte er mit Rang vier sein erstes gutes Resultat. Die Schweizer Bergmeisterschaft im jurassischen Montfaucaun brachte ihm nach seinem Vorjahressieg immerhin die bronzene Auszeichnung. Und am 12. September gewann Dani das Bergrennen Brienz-Axalp, nachdem er kurz davor bei Chur - Arosa den hervorragenden 4. Platz erreicht hatte. Die immer wiederkehrenden gesundheitlichen Probleme haben Dani bewogen, das Rad an den berühmten Nagel zu hängen. Er plant nun sich seiner zweiten Liebe, dem Langlaufsport, als Ausbilder, zu widmen, um anschliessend in seinen angestammten Beruf als Velomechaniker zurückzukehren. Auf dem weiteren Lebensweg wünschen wir dir Dani alles Gute.

Roland Abächerli (MTB Masters) hatte im Herbst 2008 seinen Rücktritt als aktiver MTB angekündigt. Nachdem Roli mit seiner Schwester erfolgreich das Ausdauerrennen Transalp im 2. Rang beendet hatte, beschloss er kurzerhand seine gute Form auszunützen und eine Amateur-Lizenz zu lösen. So beendete er das MTB-Rennen auf dem Berner Hausberg Gurten als ausgezeichnete Zweiter. Ich bin gespannt, wie es mit Roli sportlich weitergeht.

Supporterversammlung

Als Gäste an der Supporterversammlung am 12. Januar durften wir die beiden erfolgreichen MTB-Fahrer Roland Abächerli und Dani Suter begrüßen. Beide - nach einer Präsentation von Roli - standen den Supportern Red und Antwort. Eine Video-Präsentation, vor allem mit Bildern von den olympischen Spielen in China von Priska Doppmann, durften die Supporter ebenfalls bewundern. Nach dem Jahresbericht des Präsidenten, der Standsmeldung der Supporter, dem Kassenbericht wurde von den Supportern der Auszahlungsvorschlag genehmigt. Das Jahresprogramm enthielt einige Eckpunkte, die aber aufgrund verschiedener bedauerlicher Umstände nur teilweise in die Tat umgesetzt werden konnten.

Ausfahrt

Am 06. Juli fand die Rad-Ausfahrt mit unserem Dani Suter statt. Gegen ein Dutzend Velofahrer nahmen an der bereits zum vierten Mal durchgeführten Ausfahrt teil. Anschliessend sass man im Restaurant Landhaus gesellig zusammen, wie immer mit regem Gedankenaustausch.

Sportlerehrung

Die Gemeinde Baar führte dieses Jahr wiederum die zur Tradition gewordene Sportlerehrung durch. Von den geehrten Rennfahrern des Velo-Clubs Baar-Zug waren Priska Doppmann und Daniel Suter persönlich anwesend. Als erste aller Sportler durften sie bei dieser sehr gut inszenierten Feier für ihre Erfolge an der Olympiade 2008 und den Berg-Schweizermeisterschaft 2008 Glückwünsche und Geschenke entgegen nehmen.

Supporterkommission

Die Supporterkommission, bestehend aus Roland Abächerli, Roger Bürgisser, Priska Doppmann und Urs Odermatt, hat am 10. Dezember getagt und u.a. die Vorschläge bezüglich Auszahlung für die Supporterversammlung vom 11. Januar 2010 beraten. Aufgrund der praktischen Inexistenz von lizenzierten Rennfahrern ist die Kommission gewillt, ab 2010 neue Wege zu gehen, die an der Versammlung vorgestellt und diskutiert werden.

Präsidiales

Als Präsident des Supportervereins darf ich auf schöne Jahre zurückblicken. Die Anzahl der Supporter konnte, trotz der nicht abreissenden schlechten Presse um den Radsport, konstant gehalten werden. Ich danke allen Supportern die jährliche ihren Supporterbeitrag bezahlt haben. Die Supporterausflüge an die Rad-WM nach Salzburg (2006) und Stuttgart (2007) werden in guter Erinnerung bleiben. Ebenso die jährlichen tollen Ausfahrten mit unseren lizenzierten Rennfahrern. Mit der Versammlung vom 11. Januar 2010 werde ich den Supporter-Verein in jüngere kompetente Hände übergeben. Ich werde Roger Bürgisser als neuen Präsidenten der Versammlung vorschlagen. Mit seiner kompetenten, auf Konsens beruhenden und gewinnenden Art, wird er die Supportervereinigung neu prägen. Ich bitte alle Mitglieder ihn dabei zu unterstützen.

Ausblick

Der Velo Club Baar-Zug steht wieder einmal - wie praktisch jedes Jahr - an einer Wende. Bis zum jetzigen Zeitpunkt steht nicht fest, wer als lizenzierte Fahrer 2010 die Farben des Velo Clubs Baar-Zug vertreten wird. Hoffentlich kann uns Ivo Hunn, der designierte Präsident des Velo Clubs Baar-Zug, an unserer nächsten Versammlung darüber mehr berichten.



VELO CLUB BAAR-ZUG
Postfach 2902, 6342 Baar

www.vcbaar-zug.ch

Urs Odermatt
Präsident Supportervereinigung